

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: C 1 C
Reihe: 3
Grabsteinnummer: 3 Abmessungen (H/B/T): 190/64/38 cm
Aufnahme-/ Bearb.jahr: 1986/2004
Geschlecht: M
Nachname: Bessels
Vorname: Aron
Vatersname:
Name Gatte(in): <Johanna geb. Karlebach (16.3.1826-6.6.1893)>
Herkunftsort: <Reilingen>
Geburtsdatum heb./bürg.: 2. Kislev 5579 / 30. November 1818
Sterbedatum heb./bürg.: 13. Adar II 5660 / 14. März 1900
Begräbnisdatum heb./bürg.:
Alter / Familienstand:
Beruf / Gemeindestellung: Hauptlehrer
Form (Beschreibung): rechteckig mit Giebel / Schriftfeld umrandet und vertieft auf getrepptem Sockel

Symbolik / Ornamentik: Voluten und Kranz im Giebel / Rosen in den Ecken des Schriftfeldes

Steinmaterial / Zustand: Sandstein / verschmutzt / leicht verwittert

Sprache: deutsch
Text- / Sprachbesonderheit: Du hast die Tugend stets geliebt, hast treu und Redlichkeit geübt;
Die gute Saat die du gestreut, trägt Früchte bis in Ewigkeit.

Bemerkung:

Literatur: Stadtarchiv Mannheim

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	()	besonders wertvoll	()
	künstl./ formale Gründe	()	hist.- wiss. Gründe	()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Hier ist begraben

פ"נ

Hier ruht in Frieden
unser lieber Vater

Aron Bessels

geb. 30. Novbr. 1818

gest. 14. März 1900

Seine Seele sei eingebunden
in das Bündel des Lebens

תנצבה

Aron Bessels war Hauptlehrer, kam aus Reilingen und seine Frau Johanna (1826-1893) stammt aus Heidelberg. Sie hatten einen Sohn, Berthold (geb. 12.4.1856). Die Familie wohnte in Mannheim-Feudenheim und ging um 1912 nach Darmstadt.

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	()	besonders wertvoll	()
	künstl./ formale Gründe	()	hist.- wiss. Gründe	()